

Filmtage Augsburg 2007

25. Kinderfilmfest
17. März – 25. März 2007
19. Tage des unabhängigen Films
20. März – 25. März 2007
14. Augsburger Kurzfilmwochenende
21. März – 25. März 2007
15. Cinema of Tomorrow Internationales Symposium
junger Filmemacher und Filmstudenten
19. März – 25. März 2007



Filmbüro Augsburg e. V. • Schroeckstr. 8 • 86152 Augsburg

Pressemitteilung

www.filmfest-augsburg.de

Augsburg, 20.12.2006

Arabischer Schwerpunkt auf den Filmtagen Augsburg – erste PM

Nachdem die Zukunft der Filmtage Augsburg auf Grund der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen lange Zeit unklar war, hat nun die Stadt Augsburg die Voraussetzungen für die weitere Arbeit gelegt. Neben einer deutlichen Aufstockung des Budgets, bedeutet der nun angebotene Vertrag über 5 Jahre die entsprechende Planungssicherheit.

Die Filmtage Augsburg bestehen aus vier Säulen – den Tagen des unabhängigen Films – dem Kurzfilmwochenende – dem Symposium für junge Filmemacher und Filmemacherinnen „Cinema of Tomorrow“ sowie der Jubiläumsausgabe des 25. Kinderfilmfestivals

Die Filmtage Augsburg legen den Schwerpunkt der kommenden Ausgabe (17.-25.3.2007) auf arabisches Filmschaffen. In 20 Programmen mit aktuellen Spielfilmen, Dokumentar- und Kurzfilmen zeigen die Filmtage die Vielseitigkeit aktuellen arabischen Filmschaffens. Die meisten Filme werden von den Regisseurinnen und Regisseuren persönlich präsentiert.

Während der Filmtage findet zudem eine TV-Konferenz statt, auf der Redakteure, Produzenten und Regisseurinnen und Regisseure der großen Satelliten-Sender al-Jazeera und al-Arabiyya ihre Arbeit anhand von ausgewählten Programmschemen vorstellen und Medienexperten Hintergründe zu den Änderungen der arabischen Fernsehlandschaft in den letzten zehn Jahren, seit der Gründung von al-Jazeera, erläutern.

Programmbeispiele der Filmtage

Bassem Fayad stellt seinen einzigartigen Dokumentarfilm „Road Beyond Sunset“ vor, der auf eine lyrische und zugleich persönliche Reise durch den Irak führt; erzählt durch den Blick des arabischen Filmemachers, der mit seiner Crew von Norden nach Süden durch das Land reist. In den Gesichtern, den Städten und den Herzen der Menschen sucht er nach dem neuen Irak.

Hiba Bassem wird mit ihrem Filmtagebuch „Baghdad Days“ in Augsburg zu Gast sein, in dem sie ihren Alltag als Filmstudentin in Baghdad festhält und reflektiert. In der Sektion der Studentenfilme werden weitere Arbeiten der „Independent Film and Television School Baghdad“ zu sehen sein, Hiba Bassem und der Ko-Direktor der Schule, Kasim Abid stellen die Filmschule vor.

Raed Andoni wird seinen Film „Improvisation“ vorstellen, in dem er das Joubran-Trio, die derzeit bekanntesten Musiker aus Palästina porträtiert. Andoni eröffnet dem Publikum durch die Begegnung mit den charmanten Joubran Brüdern einen ungewohnten Blick auf die krisengeschüttelte Gesellschaft.

In „Je voudrais vous rencontre“, fragt Dalilia Ennadre, ob das neue Ehestandsgesetz in Marokko, mit dem der König die Position von Frauen strukturell stärkt, die Situation der Mehrheit der Marokkanerinnen tatsächlich verbessert.

In ihrem vielbeachteten Spielfilm „A Perfect Day“ erzählen Joanna Hadjithomas und Khalil Joreige die Geschichte von Claudia und Malek, Mutter und Sohn, die beide auf ihre Weise versuchen, sich der Realität zu entziehen und so die inneren Leere, die die verloren gegangenen Lieben in ihren Leben hinterlassen haben zu bewältigen. Doch heute ist „The Perfect Day“, um die toten Geister, von denen ihr Leben bestimmt wird, hinter sich zu lassen.

In „On Monday“ flirtet Tamer el-Said geradezu mit dem Publikum, in acht Minuten nimmt es Teil am Leben eines gewöhnlichen Paares an einem außergewöhnlichen Tag.

Mit diesen und zahlreichen weiteren Filmen lädt das Festival ein, die Vielseitigkeit arabischen Filmschaffens – und Lebens – zu entdecken.

Das Programm wird sich auch dem arabischen Fernsehen widmen. Die technischen Neuerungen der Filmproduktion, Videoformate und Digitalisierung sowie eine zunehmend große Zahl an Fernsehsendern haben vor allem das Dokumentarfilmschaffen international verändert. Die politischen und sozialen Themen, mit denen sich das Genre hauptsächlich befasst, werden zunehmend in Reportageform vom TV gesendet.

Was sind die Geschichten, die arabische Dokumentaristinnen und Dokumentaristen heute erzählen? Welchen Einfluss haben arabische Fernsehsender auf die Produktion von Dokumentarfilmen? Welche Filme und Reportagen produziert das arabische TV? Und wer sieht sie?

Für Nachfragen zum Stand der Dinge können Sie sich jederzeit an Irit Neidhardt wenden. Synopsen, Film- und Biographien und die Liste der Gäste stehen ab Januar unter <http://www.lechflimmern.de/filmfest2006/> bereit oder Informationen können bei der Kuratorin Irit Neidhardt info@mecfilm.de angefragt werden.

zum arabischen Schwerpunkt:

Irit Neidhardt

mec film

Hafenweg 26a

48155 Münster

Tel: 49-251-663346

Fax: 49-251-6744596

info@mecfilm.de

Weitere Informationen und Akkreditierung zu den Filmtagen:

Filmbüro Augsburg

Schroeckstr. 8

86152 Augsburg

Tel.: +49-821/15 8083

Fax.: +49-821/15 55 18

filmbuero@t-online.de